

Lebensalltag von Frauen und Familien erschwert – für höhere Löhne und Arbeitszeitverkürzung!

Weltweit machen sich Basisfrauen auf zur Vorbereitung ihrer 3. Weltfrauenkonferenz - aus Peru, Indien, den Philippinen, Deutschland. Frauen, die Visionen haben und Wege suchen, wie die Zukunft frei wird von krassem Profitstreben auf ihre Kosten, auf die ihrer Familien und auf Kosten der Umwelt.



Jeder Besuch im Supermarkt oder an der Tankstelle bringt uns seit dem Jahreswechsel zum Wahnsinn: seit 1992 die höchste Inflation. Nicht nur Rentnerinnen oder Alleinerziehende stehen vor der Frage: essen oder heizen. Energiepreise sind krass gestiegen. Auch damit beschäftigt sich dieses Heft.

Warum steigen jetzt die Preise? Sind die Beschäftigten schuld, weil sie mehr Lohn fordern? Oder weil wir am 1. Mai, dem internationalen Kampftag der Arbeiterklasse, wieder als eine wichtige frauenpolitische Forderung die 30-Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich auf die Straße tragen?

Der Frauenverband Courage hat die Verantwortung in Deutschland übernommen für die Vorbereitung der 3. Weltfrauenkonferenz.

Wir wollen alle Lebensfragen der Basisfrauen, ihre Erfahrungen, ihre Kämpfe mitnehmen nach Tunis zur Weltfrauenkonferenz. Wir wollen noch viel mehr Frauen ermutigen, sich nicht mit den Verhältnissen abzufinden, sondern mit uns gemeinsam Wege finden, sie zu ändern.

Wir begrüßen neue Frauen im Verband, die den Weg zu uns gefunden haben und arbeiten weiter daran: Courage braucht jede Frau – jede Frau braucht Courage.

Bundsvorstand Courage